



- Handschriftensammlung Mantenederan
- Oase der Stille: Kloster Norawank
- Armenische Küche in einem Privathaus

## Entdeckungen am Fuße des Ararat

### 9-Tage-Erlebnisreise

Armenien ist das älteste christliche Land der Welt. Zahlreiche, uralte Kirchen und Klöster, viele davon unter dem Schutz der UNESCO, sind oft malerisch mit der vulkangeformten Landschaft verwachsen. Von vielen Orten haben wir faszinierende Blicke auf den immer schneebedeckten, biblischen Riesen Ararat. Entdecken wir ein gastfreundliches Land voller Geschichte!

#### 1. Tag: Anreise nach Armenien

Am späten Abend fliegen Sie nach Jerewan.

#### 2. Tag: Entdeckungen in Jerewan

Bei der Ankunft am frühen Morgen werden wir von unserer Reiseleitung am Flughafen empfangen und fahren zum Hotel. Nach einem späten Frühstück sind wir auf eine der ältesten Städte der Welt gespannt, die auf einer Höhe zwischen 900 und 1.200 Metern liegt. Wir entdecken eine geschäftige Metropole an den Ufern des Flusses Hrazdan, in der sich alt und neu auf das Beste vermischen. Im Matenedaran, einem wissenschaftlichen Zentrum für Schriftkunst, staunen wir über die umfassende Sammlung an uralten Handschriften. Auch wenn wir nur einen kleinen Teil der 14.000 komplett erhaltenen Manuskripte und Bücher in wertvollen Ledereinbänden mit silbernen Ornamenten sehen, können wir

gut verstehen, dass die Sammlung einen hohen ideellen Wert für das armenische Volk hat. Wie eng die Beziehungen der kaukasischen Völker mit ihren Nachbarn im Nahen Osten sind, erfahren wir in der einzigen erhaltenen gebliebenen persischen Moschee in Jerewan. (F, A)

#### 3. Tag: Im Zentrum der armenischen Kirche

Wir fahren zum Kloster Etschmiadsin, den Ararat im Blick. Auf halber Strecke halten wir an der Kirchenruine Zvartnots. Monumental muss diese Rundkirche aus dem 7. Jahrhundert einst gewesen sein. Auch wenn ein Erdbeben sie zerstörte, sind ihre Ausmaße noch immer beeindruckend. In Etschmiadsin, dem Zentrum der armenisch-gregorianischen Kirche, strömen wir, so wie alle anderen Besucher, in die Kathedrale. Ihr Grundstein wurde im 4. Jahrhundert gelegt. Und wir hören von Gregor dem Erleuchteten. Der Patron

der armenischen Kirche hatte eine Vision: Jesus selbst hat die Stelle für den Bau der Kathedrale angezeigt. Legenden wie diese ranken sich auch um die weitaus kleineren, aber sehenswerten Kirchen der heiligen Gajane und Hripsime. Nach Jerewan zurückgekehrt, bekommen wir im Historischen Museum am Platz der Republik einen breiten Einblick in die Geschichte des Landes. Abends wird es kulinarisch: In der zentralen Markthalle probieren wir armenische Köstlichkeiten und in einem Restaurant genießen wir die traditionellen Spezialitäten. 100 km (F, A)

#### 4. Tag: Der biblische Riese

Wir fahren zum Kloster Chor Virap. Hier erhebt er sich direkt vor uns: der majestätische Ararat. Genießen wir diesen einmaligen Anblick! Näher können wir dem heiligen Berg der Armenier, der sogar im Staatswappen verankert ist, von hier aus nicht kommen, denn

er liegt im historischen Westarmenien und somit heute auf türkischem Boden. Rötlich schimmern die Felsen einer tiefen Schlucht, durch die wir eines der schönsten armenischen Klöster erreichen: Norawank. Wir erfreuen uns an den filigranen Reliefs, die von einer hohen Kunstfertigkeit seiner Erbauer im 13. Jahrhundert zeugen. Und wir erfreuen uns an dem einzigartigen Ausblick, den wir von hier aus auf die umliegenden Berge haben. In Areni, dem wohl schönsten Dorf des Landes, wird seit Tausenden von Jahren der gleichnamige trockene Wein gekeltert. Was liegt näher, als diesen einmal zu kosten? 250 km (F, M)

#### **5. Tag: Adlerhorste in den Bergen**

Hoch hinaus geht es: Wir erklimmen auf 2.300 Metern Höhe die Überreste der Festung Amberd, die auf einem uneinnehmbaren Plateau liegt. Beschützt wird sie vom höchsten Gipfel Armeniens, dem Aragats. Wir glauben gerne, dass die „Festung in den Wolken“, so Amberd wörtlich übersetzt, einst als sicherer Zufluchtsort galt. Können wir uns davon doch gut in den erhalten gebliebenen Ruinen überzeugen. Und wieder entdecken wir ihn in der Ferne – den biblischen Riesen Ararat. Die schöne Silhouette des Psalmenklosters Saghmosawank sehen wir schon von weitem. Lange verweilen wir nicht hier, denn wir werden schon in einem Privathaus in Ashtarak erwartet. Hier wird für uns das würzige armenische Fladenbrot Lavasch gebacken. Auf dem Rückweg nach Jerewan halten wir in Tsitsernakaberd (Schwalbenburg), der Gedenkstätte für 1,5 Millionen unschuldige Opfer des Genozids 1915. 150 km (F, M)

#### **6. Tag: Garni und Geghard**

Auf einem mächtigen Basalt-Block oberhalb der Azatschlucht erhebt sich Garni, der hellenistische Tempel der Schönheit und Sonne, der einst dem Sonnengott Mithras geweiht war. Wir hören von seiner Zerstörung durch ein Erdbeben und von seinem Wiederaufbau in den 1970er Jahren. Da kommt der benachbarte Sommerpalast der armenischen Könige fast zu kurz.

Am Ende des Azat-Tales, am Fuß einer steil aufragenden Felstrümmerwand, erreichen wir das Höhlenkloster Geghard, das einst halb erbaut und halb in den Felsen geschlagen wurde. Hier begegnet er uns als Gründervater wieder: Gregor der Erleuchtete. Genießen wir die außergewöhnliche Akustik des Chorraumes. Haben Sie schon den berühmten armenischen Weinbrand getrunken? Spätestens jetzt haben Sie die Möglichkeit dazu. Denn wer möchte, kann optional eine der Brennereien besuchen. Kostproben sind

eingeschlossen. Und wer noch Platz im Koffer hat, nimmt eine Flasche mit nach Hause. 80 km (F, A)

#### **7. Tag: Von Jerewan nach Alaverdi**

Und noch einmal geht es hoch hinaus: Die „Blaue Perle“ Armeniens, der Sewansee, liegt auf einer Höhe von fast 2.000 Metern und ist somit einer der höchstgelegenen Seen der Erde. Und eine beliebte Sommerfrische der hitzegeplagten Bevölkerung Jerewans. Auf einer Halbinsel thront das Sewanawank, das Sewankloster, das nur über viele Basaltstufen erreichbar ist. Wir freuen uns auf unser Mittagessen in einem Privathaus, ehe wir noch ein bedeutendes Kloster besuchen: Goshawank. Im 13. Jahrhundert wurde hier das erste Gesetzbuch des Landes verfasst. 280 km (F, M, A)

#### **8. Tag: Von Alaverdi nach Jerevan**

Im Norden Armeniens entstanden im frühen Mittelalter unzählige Klöster und Kirchen. Widmen wir uns dem wichtigsten, auch weil es eine UNESCO-Welterbestätte ist. Wir sehen im Kloster Haghbat viele Chatschkare, fein ornamentierte Kreuzsteine. Wir hören, dass diese Chatschkare den Armeniern heilig sind und wie zu Stein gewordene Gebete still verehrt werden. Stärken wir uns mit armenischem Schaschlik für unsere Rückreise nach Jerewan. Am Abend kommen wir nochmals bei einem Abschiedsessen in einem Restaurant zusammen. 280 km (F, M, A)

#### **9. Tag: Abschied vom Kaukasus**

Nach einer kurzen Nacht fahren Sie am frühen Morgen zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

# Entdeckungen am Fuße des Ararat

## 9-Tage-Erlebnisreise ab € 1.495 / ab € 945\*

### Termine und Preise 2022 in €

R 2L80000

### Ihre Hotels

Termine/Saison	LO	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
04.09.-12.09.22	<b>1.595</b>	<b>1.045</b>	<b>min 6</b>	Jerewan	5,5 Opera Suites <sup>1</sup>	★★★★
18.09.-26.09.22	<b>1.595</b>	<b>1.045</b>	<b>min 6</b>	Alaverdi	1 Tufenkian Dzogaret	★★★★
02.10.-10.10.22	<b>1.495</b>	<b>945</b>	<b>min 6</b>	Jerewan	1 Opera Suites	★★★★

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

\* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle  
Teilnehmerzahl: Ø 8

<sup>1</sup> Tageszimmer bei Ankunft

### Weitere Informationen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Georgien – Im Land der Tausend Wunder“ und „Aserbaidschan – Im Land des Feuers“ zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination „Vom Ararat zum Kasbek“ unter der Reisennummer 2L90002 oder „Vom Ararat zum Kaspischen Meer“ unter der Reisennummer 2L80005

### Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

04.09.-02.10.22 **245**

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug \*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Jerewan\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 7 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/Bad)
- 7x Frühstück, 4x Mittagessen, 5x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- UNESCO-Welterbe Etschmiadsin
- Am hellenistischen Tempel Garni
- Sewansee und Sewankloster
- Traditionelles armenisches Abendessen
- Mittagessen in einem Privathaus
- Weinprobe im Dorf Areni
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr genießen

TA 2L8000021

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Weinbrandverkostung (6. Tag) € 20

### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1